

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	26.01.2021

Kitaplätze in Merkenich- Anfrage gem. §4 der GO des Rates vom 24.08.2020

In der Sitzung vom 24.08.2020 stellt die SPD Fraktion und die Fraktion der Linken im Rat der Stadt Köln die nachfolgende Anfrage:

Im JHA am 25.08.2020 wird der Verwaltung eine Unterschriftensammlung der IG Merkenich übergeben, in der die Merkenicher Bürgerschaft den Ausbau der Kinderbetreuungsangebote im Stadtteil Merkenich fordert.

Stadtteilbezogen hat die Jugendhilfeplanung zuletzt im 17. Statusbericht über die Versorgungssituation im Stadtteil Merkenich berichtet. Demnach liegt die Versorgungsquote mit Stand Oktober 2019 dort bei 87% für Kinder von drei Jahren bis zum Einschulungsalter und bei 29 % für Kinder unter drei Jahren.

Entsprechend einer aktuellen Berichterstattung für die Bezirksvertretung 6 sollen zum Kitajahr 22/23 drei zusätzliche Gruppen in der Friedrich-Otto-Schott-Str. und zum Kitajahr 25/26 vier weitere neue Gruppen in der Amandusstr. 46 entstehen.

Die Situation im Stadtteil Merkenich ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten besonders: dort ist im Bereich „In den Kämpfen/Derichsweg“ ein neues Wohngebiet fertiggestellt worden, bei dem nicht klar ist, ob die dort lebenden und zu erwartenden Neugeborenen in angemessenem Umfang in die Kita-planung eingerechnet sind.

Zudem erstreckt sich Merkenich mit seinen vier Ortsteilen Langel, Rheinkassel, Kasselberg und Merkenich räumlich über mehr als 5 km. Die geplanten neuen Einrichtungen an der Friedrich-Otto-Schott-Straße (westlich Langel) und an der Amandusstraße (Rheinkassel) sind daher für Bewohner des Derichswegs nur sehr schlecht erreichbar.

Die SPD-Fraktion bittet vor diesem Hintergrund um folgende Informationen:

1. Wann wird die Verwaltung die am 28.09.2017 und 22.11.2018 gefassten Ratsbeschlüsse umsetzen und in Nachbarschaft des städtischen Grundstückes Causemannstraße 29-31 im zentralen Ortsteil Merkenich eine Kindertagesstätte errichten?
2. Falls die Grundstückssuche hier nicht zu Ergebnissen geführt hat: welche Alternativen prüft die Verwaltung derzeit?
3. Wie will die Verwaltung die unzureichende Versorgungssituation der Kinderbetreuung in den vier Ortsteilen von Merkenich über die geplanten neuen Einrichtungen hinaus zeitnah verbessern?

Beantwortung der Verwaltung

Antwort zu 1

Als potenzielle Kita-Fläche in unmittelbarer Nähe wurde seinerzeit die Causemannstraße 28 ausgemacht. Hier wurde die Planung einer 4 gruppigen Kita intensiv geprüft und durch einen Investor verfolgt. Am Ende des Prozesses hat der Investor eine Kita-Realisierung auf der besagten Fläche leider nicht umgesetzt.

Antwort zu 2

Als Alternativen prüft die Verwaltung derzeit zwei Grundstücksflächen in Merkenich- Rheinkassel. Hier handelt es sich konkret um die Flächen Amandusstr. und Alte Römerstr. Derzeit gibt es Gespräche mit dem Stadtplanungsamt hinsichtlich der Bebaubarkeit der Flächen. Sollte sich heraus stellen, dass eine der Flächen mit einer Kita bebaut werden kann, würde diese Alternative zur weiteren Deckung des Bedarfs beitragen. Weiterhin soll die Inbetriebnahme der betriebsnahen Kita Friedrich-Otto-Schott-Str. (Ernst-Abbe-Str) im Kita Jahr 2022/23 erfolgen. Nach einer erfolgreichen Umsetzung der geplanten Kitaprojekte würde sich lt. Ausbauplanung unter Berücksichtigung der kleinräumigen Daten der aktuellen Bevölkerungsprognose bis 2030 kein Ausbaubedarf mehr ergeben. Der Bedarf für den Stadtteil Merkenich wäre somit nach Inbetriebnahme der Kita in der Amandusstraße oder Römerstraße gedeckt.

Antwort zu 3

Um auf die unzureichenden Versorgungssituation zu reagieren, prüft die Verwaltung darüber hinaus, ob die Einrichtung von zwei Großtagespflegestellen realisiert werden kann. Diese würden zur zeitnahen Verbesserung der Situation beitragen können.

Gez. Voigtsberger